

Volkstanz Wien

NR. 108

HERBST 2024

INFORMATIONEN DER
ARBEITSGEMEINSCHAFT
VOLKSTANZ WIEN

BASiS.
KULTUR.
WIEN

Es wird Zeit!

Angesichts der vielen Probleme, vor denen unsere Welt steht, und der starken Unzufriedenheit, die allorts zu spüren ist und sich in Wahlergebnissen und Protesten zeigt, aber auch in Vandalismus und Gewalt entlädt, sollten wir da nicht wieder verstärkt beginnen Brücken zu bauen?!

Nun, wir sind nur ein kleiner Verein, können nicht die Welt bewegen. Aber wo Brücken gebaut werden, dort geht es weiter, da scheint es Perspektiven zu geben. Ich darf als gelebtes Beispiel den Artikel von Gottfried Kayser über das Jubiläum des Volkstanzkreises Schönbrunn im Blattinneren ans Herz legen.

Innerhalb der Arge Volkstanz Wien scheinen mir zwei Aufgaben besonders wichtig: einerseits neue und junge Menschen für unsere Art der gelebten Tradition zu gewinnen und andererseits den vielfältigen kulturellen Werten und Bedürfnissen der vielen verschiedenen Gemeinschaften dieser Stadt auf Augenhöhe ihren Raum und Wertschätzung zu geben.

Mit unseren Kooperationen – nicht zuletzt sichtbar durch unser Volkstanzfest „Grenzenlos Tanzen“ vor dem Schloss Belvedere – kommen wir mit anderen Gemeinschaften zusammen und dürfen ihre Musik, ihre Tänze und ihre Trachten kennenlernen. Es freut mich immer, wenn wir es wirklich schaffen, gemeinsam zu agieren und nicht nur unsere Tänze gegenseitig „vorzuführen“. Diese interkulturellen Erfahrungen fördern nicht nur das Verständnis und die Toleranz, sondern bereichern auch das tänzerische „Knowhow“ und Repertoire. Erfreulicherweise sind es immer mehr Menschen, die diese Brücken bauen und die man bei den unterschiedlichen Tanzanlässen der verschiedenen Kulturträger dieser Stadt trifft. Sie darf man als Botschaf-

ter:innen eines friedlichen Miteinanders rühmen.

Bei der Jugend drückt vielerorts der Schuh. Um nicht als miteinander alternde Gemeinschaft „unter uns“ zu bleiben, wird es wohl unerlässlich sein, hier neue Konzepte zu entwickeln. Dazu brauchen

wir auch noch viel mehr helfende Hände – Menschen, die sich in ihrem unmittelbaren Umfeld, informell und niederschwellig engagieren. Wir bitten darum!

Als kleines Beispiel seien zunächst Kindergruppen genannt, die nur in der unmittelbaren Umgebung, sozusa-

gen im Freundeskreis organisatorisch bewältigbar sind. Wenn sich solche rund um einen menschlichen „Magneten“ bilden, dann wollen wir das gerne auch so gut wie möglich unterstützen!

Für das Tanzen mit Jugendlichen wird es wohl zwingend notwendig sein, sich ihren Bedürfnissen anzupassen und gleichzeitig traditionelle Werte zu bewahren. Junge Menschen sollen ermutigt sein, ihre Kreativität einzubringen und neue Konzepte zu entwickeln. Dies könnte sich in innovativen Choreografien, modernen Interpretationen traditioneller Tänze oder in der Nutzung digitaler Medien zur Präsentation und Verbreitung von Volkstanz manifestieren. Solche Initiativen halten die Tradition lebendig und relevant – seien wir mutig!

Wenn wir dann entstandene frische Perspektiven und innovative Ansätze annehmen können und in der Lage sind eine dynamische Lernumgebung zu schaffen, in der gegenseitiger Respekt und der Austausch von Wissen im Vordergrund stehen, dann sind hoffentlich die Brücken zu jungen Menschen gebaut, die nicht nur als Erben, sondern auch als Gestalter unserer Tradition auftreten (können).
Es wird Zeit!

ES



Aus dem Vorstand

Heuer wurde wieder gewählt - auf eigenen Wunsch schieden Hans Jung, Elisabeth Koziol und Brigitte Hofbauer aus dem Vorstand. Wir danken Euch für Eure wertvolle Arbeit und Freundschaft!

Hans Jung kümmerte sich seit 2010 um die Präsenz im Wiener Volkstanzleben, auch als Anlaufstelle für Termine und Kurse. Besondere Verdienste erwarb er sich – gemeinsam mit einem tollen Team (danke!) – um Tanz Mit, was nicht immer leicht war und ist. Wir sind ihm für seinen langen Atem sehr dankbar! Er holte die Therme Bad Waltersdorf als Kooperationspartner an Bord und unterstützte zahlreiche Gruppen mit seiner Expertise. Auch die Kathreintanz-Vorbereitungskurse wurden höchst erfolgreich durchgeführt. Bezeichnend für sein verantwortungsvolles Wirken hat Hans sich persönlich um seine Nachfolge als 2. Vorsitzender gekümmert!

Dankenswerterweise behält Hans viele seiner Agenden bei, nicht nur im VTK Alt Simmering, sondern für ganz Wien! Lieber Hans und liebe Monika, danke für den großen Einsatz! Eure hingebungsvolle Zuwendung scharte so viele Menschen als feste Freundesgruppe um Euch. Gratulation!

Elisabeth Koziol kam 2004 in den Vorstand und übernahm viele Aufgaben in Mitgliederverwaltung und Schriftverkehr. Ihre starke Verbindung mit der Familie Heftner hat sie nicht nur im Kreuzbund zu einer unschätzbaren Stütze werden lassen. Fürsorglich und stets ausgesucht freundlich kümmerte sie sich um alle Belange, war und ist immer zur Stelle. Dank dabei auch an ihren Sohn, der sich vielfältig einsetzen ließ! Bezeichnend für ihre Verbundenheit hat sie uns auch weiterhin ihre tatkräftige Unterstützung zugesagt.

Elisabeth, Du bist ein wunderbares Vorbild einer echten Dame mit einem großen Herzen! Wir

wünschen Dir das Allerbeste zu Deinem bevorstehenden 80. Geburtstag, viel Freude und Gesundheit und möglichst wenig dunkle Wolken! Wir freuen uns auf viele weitere schöne Begegnungen!

Nun aber „unsere Neuen“:

Michael Tomek-Eppich, 2. Vorsitzender

Seit meiner Kindheit bin ich mit Volkstanz in Wien verbunden, als ich z.B. mit meinen Eltern

beim Kindertanzen des „Grenzenlos Tanzen“ vor dem Schloss Belvedere dabei war. Nach einer schulbedingten Pause bin ich 2006 wieder zum Volkstanz gekommen und seit damals im Volkstanzkreis Schönbrunn beheimatet.

Nach einigen Jahren in Vöcklabruck/Oberösterreich, mit vielen Kontakten zum Volkstanz und zur Volksmusik im Salzkammergut, bin ich seit 2021 am Satzberg in Wien Hütteldorf beheimatet. Mit meiner Frau, Gudrun Eppich, unterstütze ich die ARGE Volkstanz Wien seit vielen Jahren aktiv bei „Tanz Mit“, beim „Grenzenlos Tanzen“ vor dem Schloss Belvedere und beim Wiener Kathreintanz im Palais Ferstel. Auch bei kurzfristigen Volkstanz - Auftritten der ARGE sind Gudrun und ich gerne dabei. Seit dem Sommer 2022 organisieren wir gemeinsam das Sommertanzen im Europahaus.

Im Vorstand der ARGE möchte ich gerne die Volkstanzgruppen in Wien mehr miteinander vernetzen und den Volkstanz in Wien öffentlich bekannter machen. Über Ideen, Vorschläge und deren Umsetzung freue ich mich und bitte euch gleichzeitig um Unterstützung!



© P.Zeschitz

Eva-Madeleine Meier-Hübler, Schriftführung

„Oh, Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen.“ (Augustinus) - Sich den Himmel auf Erden zu holen, das bedeutet Tanzen für mich. Es fühlt sich einfach frei und himmlisch an, wenn ich mit jeder Faser meines Körpers, mit Geist und Seele eintauche in die Musik, sie im Körper spüre und die Füße dann nicht stillhalten mögen...

Seit meiner frühesten Kindheit tanze ich, 15 Jahre lang praktizierte ich klassisches Ballett, ab der Oberstufe widmete ich mich den Standardtänzen in der Tanzschule und im Ballsaal, schließlich folgte die Hinwendung zum „Ursprünglichen“ seit meinen Zwanzigern: zu Latin (südamerikanische Volkstänze bei Tanzgitti) und zu den österreichischen Volkstänzen, die ich an der mdw bei Else Schmidt für mich entdecken durfte.

In meiner Familie spielt Tanzen eine bedeutende Rolle: Meine Großeltern und meine Eltern liebten es, miteinander zu tanzen, meine Schwester ist eine leidenschaftliche Tänzerin, mein Ehemann hat sich in mein Herz getanzt. Auch unsere zweijährige Tochter tanzt, seit sie aufrecht geht, nach dem Motto, sich einfach nur zu drehen, weil es so schön und lustvoll ist!

Als Lehrerin an BAfEP und AHS sehe ich in meinem beruflichen Umfeld, wie verbindend und anregend das Tanzen für meine Schüler:innen sein kann, wie sehr sie sich für verschiedene Tanzrichtungen und tänzerische Kulturen begeistern lassen. Seit zwei Jahren darf ich beim Wiener Kathreintanz im Team mitarbeiten und



© P.Zeschitz

die Eröffnung durch das Eröffnungskomitee mitgestalten und einstudieren.

An der ARGE iVolkstanz Wien gefällt mir, dass hier eine tänzerische Tradition gepflegt und in die Zukunft geführt wird. Dies möchte ich mit meiner Begeisterung und Offenheit mittragen.

Und was die Gesundheit betrifft, so gilt Tanzen als Sport und als Alzheimer-Prävention Nr. 1. Somit gedenke ich, weiterhin in möglichst vielen Lebensbereichen bis ins hohe Alter zu tanzen, damit ich stets in Übung bin, wenn ich einmal zu den Engeln komme...

Toni Hiess, 2. Kassier

Ich bin ein musikalischer und „rhythmischer“ Typ und spiele seit

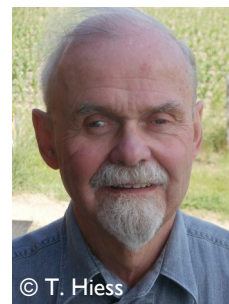
meinem sechsten Lebensjahr Akkordeon. Später kam dann noch Gitarre (Volksschullehrer) und elektronische Orgel dazu. Seit einem Jahr versuche ich mich auch auf der steirischen Harmonika.

Im Bereich Tanz war ich einige Jahre im Turniertanz tätig (Standard) und bin erst durch Brigitte Spielauer zum Volkstanz gestoßen. Wir waren bei Hans und Monika Jung und ich habe mich bemüht, die Strenge des Turniertanzes mit der Lebendigkeit und Freude des Volkstanzes zu verändern, was mir auch so leidlich gelungen ist.

Durch den schweren Unfall von Brigitte ist Tanz nicht mehr möglich, wir sind aber vielfach bei Veranstaltungen dabei, helfen auch ger-

ne in vielen Belangen. Da ich in 40 Jahren Schuldienst am Poly vor allem den kaufmännischen Bereich unterrichtet habe und mit PC und Tastatur sehr gut umgehen kann, hat mich das Angebot von Else sofort angesprochen, die Kassiertätigkeit und die Betreuung der Mitgliederlisten zu übernehmen.

Die überaus freundliche Aufnahme im Vorstand der ARGE und der hohe persönliche Einsatz der Mitglieder lassen auch mich mit Freude und „Ehrgeiz“ an die Arbeit gehen.



© T. Hiess

Wir gratulieren!

Hella Wald feierte in kleinem Kreis fröhlich ihren 95. Geburtstag.



© H. Pintner

Sie gründete 1955 den Tanzkreis Wald und leitete ihn 30 Jahre. Als Musikantin spielte sie in

verschiedenen Formationen, zuletzt in der Tanzmusik Kaiserspitz, solange es nur ging. Unzählige Menschen haben von ihr lernen dürfen und sind ihr sehr dankbar – auch wir! Herzlichen Glückwunsch!

Mit **Prof. Walter Deutsch** durfte ich seinen 101. Geburtstag feiern,

ein geistig sehr anregender Abend. Hoch sollst Du leben!

Da unsere Zeitung nur 2x im Jahr erscheint, möchten wir schon jetzt ein paar besondere Geburtstagskinder vor den Vorhang bitten. Auch wenn sie nun schon mehr in der zweiten Reihe stehen – sie haben sich jahrelang dem Dienst an der Kulturarbeit verschrieben. Das soll nicht vergessen sein!

So feiern **Trude Grames**, ehemalige Leiterin der Volkstanzgruppe des Alpenverein Sektion Austria, unser Ehrenmitglied **Helmut Kurth**, der sich im Akademischen Volkstanzkreis um die organisatorischen Belange kümmerte im Juli,

sowie **Gunter Berger**, der stets die Tanzwoche des Kreuzbundes organisierte, im Dezember ihren 85. Geburtstag. Im September wird **Franz Fuchs** aus Klosterneuburg seinen 85er begehen – er leistet nach wie vor unschätzbar wichtige und tolle Arbeit als Musikant und vor allem Betreuer des Dancilla-Tanzwiki.

Unserem langjährigen Vorstandsmitglied und Leiter der Singgemeinschaft **Thorwik Palme** gratulieren wir zum 90. Geburtstag!

Wir danken, wünschen Euch allen das Allerbeste für die Gesundheit und viel Freude! Bleibt uns gewogen!

Viel Glück und viel Segen!



© P. Zeschitz

Gudrun und Michael Tomek-Eppich haben sich getraut – wir gratulieren und wünschen alles Gute! Die Hochzeit war ein wunderbares Fest, wo neben der Familie unzählige Sänger:innen, Musikant:innen und Tänzer:innen aus ihrem Chor sowie dem Volkstanz-

kreis Schönbrunn, den Siebenbürger-Sachsen und vielen anderen, denen sie verbunden sind, ausgelassen feierten.

Wie schon im vorhergehenden Artikel zu lesen, seid ihr wesentliche Stützen des Volkstanzes in Wien und seid mit Eurer Herzlichkeit und Offen-



© P. Zeschitz

heit vielen Menschen zugetan. Diese Verbundenheit hat das Fest getragen – danke!

1974 erinnerst Du Dich noch? Oder etwa nicht?

Genauso ist es bei uns im Volkstanzkreis Schönbrunn. Die Einen erinnern sich genau, wie es damals war, als die Volkstanzgruppe des Turnvereins Liesing gegründet wurde. Andere kamen gerade erst zur Gruppe dazu, sind darin aufgewachsen oder sogar hineingeboren. Also wie nun schon bekannt ist, wurde im Jahr 1974 der Beschluss gefasst, aus dem Turnverein Liesing heraus eine Tanzgruppe entstehen zu lassen. Es waren vor



allem Jugendliche, die zusammengerufen wurden, um etwas Wunderbares zu erleben: in Gemeinschaft Volkstänze zu tanzen und Volkslieder zu singen. Auch die Volksmusik darf nicht unerwähnt bleiben, so hat sich beispielsweise der damals 15-jährige Stammmusikant sehr bald zu einem unverwechselbarem Volkstanzmusikanten entwickelt. Wie es das Leben so bringt, wurden aus den Jugendlichen nach und nach Erwachsene, die teilweise eigene Familien gründeten und für Nachwuchs sorgten. Aber nicht nur die ursprünglichen Gruppenmitglieder waren es, die für die Weiterführung sorgten. Bei den verschiedensten Anlässen, Auftritten und Festen wurden Kontakte geknüpft und Interessierte angezogen.

Auch Tiefpunkte sollen nicht unerwähnt bleiben: 1986 wurde ein Abschlussfest organisiert, um die immer weniger besuchten Tanzabende mit gutem Gewissen zu beenden. Ganz so schlimm kam es dann aber nicht, denn ein bisschen wurde doch weitergemacht.

Die Jahre vergingen, die nächste Generation wuchs heran und nach einem Neuanfang 1995 wurde die Gruppe wieder ein Magnet für Jugendliche und selbstverständlich auch andere Altersgruppen, die Interesse daran hatten, österreichische Volkstänze zu lernen, überlieferte Lieder zu hegen und unsere Tradition zu pflegen. Schon damals war es ein großes Anliegen der Mitglieder, sich im traditionellen Tun und Wirken nicht einzuschließen, sondern diesen wertvollen Schatz auch andere erfahren zu lassen. Viel Engagement und Herzblut wurde in die Organisation gut vorbereiteter Reisen, aber auch in Auftritte an erstaunenswerten Plätzen gesteckt. Es waren beeindruckende, in Erinnerung bleibende, gemeinschaftsstärkende Reisen in verschiedenste Kulturen einiger europäischer Länder, aber auch nach Brasilien und Südafrika/Namibia. Dabei war es im-

mer ein Ziel, Kulturaustausch zu leben und immer wieder wurde ein traditioneller Tanz eines anderen Landes mit nach Hause gebracht.

Wie es im Leben manchmal ist, kommt es vor, dass man übersiedelt und sich Namen ändern. So auch bei dieser Tanzgruppe. Wechselt die Örtlichkeiten über die Jahrzehnte von Liesing über die Schleifmühlgasse zum Schedifkaplatz, so war es die Schönbrunner Straße, die uns schlussendlich zu unserem jetzigen Namen verhalf. Denn seit 2008 leben wir unsere Gemeinschaft als Volkstanzkreis Schönbrunn. Inzwischen treffen wir einander allerdings schon eineinhalb Jahrzehnte in der Nusswaldgasse 3 in Wien Döbling.



Nun ja, die Jahre vergingen wieder und die Jugendlichen wurden wieder zu ...

...aber wir lassen den Faden nicht abreißen. Es ist und bleibt uns ein großes Anliegen, dass Kinder die Möglichkeit bekommen, in die Freude am gemeinschaftlichen Erleben und Gestalten von lebendiger Tradition hineinzuwachsen. Ja, in Wien. Auch wenn wir uns aktuell nicht als Jugendtanzgruppe bezeichnen können, dürfen wir uns dafür als generationenübergreifend bezeichnen – genau gesagt von 0 bis über 80 und es freut uns riesig, dass wir seit einiger Zeit das ruhig gewordene Kindertanzen wieder aufleben lassen.

So wie Kinder es brauchen, kindgerecht, lebendig, lustig, mal laut und auch mal leise. Genauso locker wie bei den Kindern geht es auch bei den Erwachsenen zu. Es ist die Ausgewogenheit aus Beständigkeit und neuen Ideen, aus Bewahren von Traditionellem und Erlernen von Neuem, aus Gesprächen mit den Großen und Toben mit den Kleinen, aus Immerdabeigewesenen und Neudazugekommenen, die es ausmacht, dass wir gerne und regelmäßig zusammenkommen. Wir werden nicht müde, neue Menschen, insbesondere auch Kinder und Jugendliche einzuladen, bei uns vorbeizukommen und uns zu erleben, wie wir sind. Die Ungezwungenheit hat es schon so vielen ermöglicht anzudocken. Auf diese Weise sind schon viele Freundschaften und sogar Lieben des Lebens entstanden.

Wenn bei jemandem die Zeit des Abstandhaltens gekommen ist, sind wir immer bereit, die Arme für ein neues Miteinandertanzen offen zu halten. So zum Beispiel auch bei unserem Tanz im Fasching, bei dem es heuer richtig nette Wiedersehensfreuden gab, miteinander in Erinnerungen geschwelgt wurde und wir selbstverständlich unseren 50er gebührend feierten. Eindrücke dazu sowie zu vergangenen Veranstaltungen und Reisen, aber auch aktuelle Informationen wie unsere Tanztermine finden sich unter www.volkstanzkreis-schoenbrunn.at

Gottfried Kayser

Grenzenlos Tanzen 2024

Bei Grenzenlos Tanzen vor dem Schloss Belvedere am **7. September 2024, 15:30 bis 18:00 Uhr**, wird die Griechische Volkstanzgruppe Meltemi bei uns zu Gast sein:

„Der MELTEMI, ein trockener und scharfer Nordwest-Wind in der Ägäis zur Sommerzeit, steht als Synonym für die Eigenschaften, die sich in der Darbietung unserer Tänze widerspiegeln sollen: jung, erfrischend, dynamisch, dabei aber so authentisch und so unterhaltend wie möglich. Mit diesem Ziel vor Augen haben sich vor nunmehr 25 Jahren zehn Tänzer:innen mit teilweise jahrelanger Erfahrung zusammengefunden und die Tanzgruppe MELTEMI gegründet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, griechische Volkstänze durch Auftritte populär zu machen, aber auch weiter zu erlernen, zu pflegen und zu lehren.

Neben einer schwungvollen Interpretation der Tänze ist die große Trachtenvielfalt eine weitere Besonderheit unserer Gruppe. Diese Trachtenvielfalt ermöglicht uns, Tänze aus

fast allen kulturellen Gebieten Griechenlands in authentischen Trachten (größtenteils selbst genäht) zu präsentieren.“

Wir freuen uns auf das **gemeinsame Tanzen** und den „griechischen Wind“ vor dem Belvedere. Als Musik zu den österreichischen Tänzen wird die „**Bunte Tanzmusi**“ – eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit vielen bekannten Gesichtern – ihr Debüt in der Wiener Tanzszene geben. Lassen Sie sich überraschen. Auch das **Kindertanzen** wird diesmal nicht fehlen und dazu laden **Gottfried und Irmgard Kayser**, die auch regelmäßig am Freitag im Volkstanzkreis Schönbrunn Kindertanz anbieten, alle kleinen und auch schon etwas größeren Tänzerinnen und Tänzer zum Mittanzen ein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie die Sommersaison mit österreichischen und griechischen Tänzen ausklingen.

JZ



73. Wiener Kathreintanz am 30. November 2024 im Palais Ferstel

Wir laden zum Ball der österreichischen Tänze!

Tischreservierung und Vorverkauf Eintrittskarten

Telefonisch oder online von 8. Oktober bis 26. November;

www.wienerkathreintanz.at oder **+43 699 1091 2469**

Bei den Gruppen- und Tanzleiter:innen der Arge Volkstanz Wien
Vorverkaufsstellen:

Österreichisches Volksliedwerk, 1010 Wien, Operngasse 6

Trachten Tostmann, 1010 Wien, Schottengasse 3A

BAG Österreichischer Volkstanz, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1



Kartenpreise Vorverkauf

Erwachsene € 50,-

Schüler:innen und Studierende bis 30
Jahre mit gültigem Ausweis € 20,-

Tischkarten € 4-7,-

Kartenpreise Abendkassa

Erwachsene € 65,-

Präsenzdienner, Schüler:innen und
Studierende bis 30 Jahre mit gültigem
Ausweis € 20,-

www.wienerkathreintanz.at

Eröffnung durch das Jungdamen- und Herrenkomitee

Wie jedes Jahr wird die Eröffnung mit einer eigenen Choreographie gestaltet. Wir freuen uns über junge Tänzerinnen und Tänzer, einzeln oder als Paar. Interessierte können sich direkt über die Homepage oder unter 0676 306 91 70 melden.

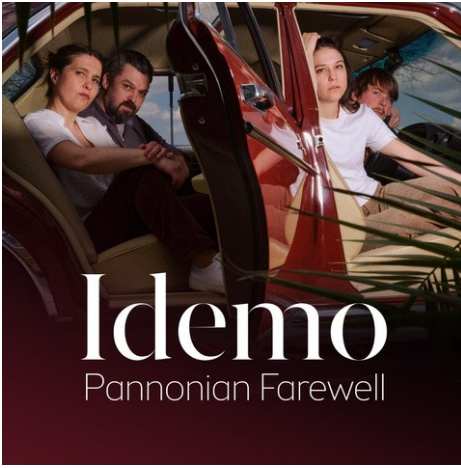
Vorbereitungskurs

Sonntag, So, 3., 10., 17. und 24. November, 18:00 - 20:30 Uhr;
Arge-Zentrum im Bockkeller: 1160 Wien, Gallitzinstraße 1;
Monika & Johann Jung: +43 699 10086989 johann-jung@gmx.at



Auch die **Trachtenbörse** wird zu diesen Terminen von 17:00 – 19:00 Uhr ihre Pforten öffnen (ohne Trachten-Annahme)

Idemo – Pannonian farewell



Die junge burgenländische Band Idemo hat im Oktober letzten Jahres ihr Debütalbum präsentiert und damit das Burgenland als Ort des (Weg)Gehens und einige seiner Lieder auf CD verewigt. Magdalena Pfaffeneder (Klavier, Geige, Gesang), Julia Prötsch (Gesang, Klavier, Percussion), Philipp Zach (Steirische Harmonika) und Nikola Zeichmann (Kontrabass, Gesang) haben sich bei den Nummern auf ihrer CD Pannonian farewell auf ihre musikalischen Wurzeln besonnen und die verschiedenen Musiktraditionen des Burgenlandes mit Elementen aus Pop, Jazz und Improvisation verbunden. Der burgenlandkroatische Bandname Idemo be-

deutet übersetzt „gehen wir“. Da ist es nur allzu passend, dass die Nummern auf Pannonian farewell vom Gehen, vom Abschiednehmen, von der Sehnsucht und vom Pendeln handeln.

Eingerahmt von den kurzen Stimmungsnummern Pannonian Farewell (Part I) und (Part II) begibt sich die Band auf eine musikalische Reise durch ihr Bundesland und seine Musiken. Mit der Tatsache im Gepäck, dass das Burgenland ein ehemaliges Auswanderungsgebiet gewesen und ein Pendlerbundesland ist, werden dabei verschiedene traditionelle Lieder mit modernen Elementen verbunden, verfremdet, erweitert. Die Band schlägt eine Brücke vom Auswandererlied des 19. Jahrhunderts zum Pendlerblues (die einzige Eigenkomposition auf der CD) des 20. und 21. Jahrhunderts und schafft es so zu zeigen, dass sich die Beweggründe für einen Abschied damals und heute kaum unterscheiden. Einige traditionelle Lieder wurden mit neuen, gegenwartsbezogenen Texten versehen (Unser Bam hat Plutzerbirn), andere stechen durch ihr rhythmisches Arrangement hervor (Unser Brudada Veitl). Zu beachten ist vor al-

lem die Aufnahme von zwei jiddischen Liedern (Sog mir, du schejn Mejdele und Schljaf Jingele schljaf (aufgezeichnet in Mattersburg)) in das Repertoire der Band. Und natürlich, wie könnte es auch anders sein, finden sich auch burgenlandkroatische Lieder (Teško mi je, Ne idemo domom) auf dem Album. Hauptsächlich sind es melancholisch-sehnsüchtige Stücke, die die Momente des Abschieds als Konglomerat von Gefühlen einfangen und einmal mehr poppig-jazzig, einmal mehr traditionell in Erscheinung treten lassen. Die authentischen Stimmen der Schwestern Magdalena Pfaffeneder und Julia Prötsch schmiegen sich aneinander und werden durch Nikola Zeichmann und Philip Zach komplementiert. Und so schafft es Idemo mit Pannonian farewell auf gefühlvolle Art und Weise, zwischen altem und neuen, modernem und traditionellem zu pendeln.

Erhältlich bei: <https://www.hoanzl.at/pannonian-farewell.html>
Preis: € 14,99 zzgl. Versand
pann01@pannonian records 2023
LC 05010
Fotocredit: Christoph Liebentritt

Joachim Hombauer

CD wean hean Volume 23



Auch das Wienerliedfestival des Jahres 2023 fand seine Dokumentation in einer höchst unterhaltsamen und anregenden Doppel-CD.

Kreist die erste CD um verschiedene Anklänge des Wienerischen, bzw. auch des Alpinen, fällt man bei der zweiten CD ganz in die Huld-

gung des Geburtstagskindes des Jahres, Rudi Koschelu. So sind auf CD I neben den jungen „alt“bekannten Künstler:innen wie Traude Holzer, den Ehepaaren Stippich und Uhler, den Strottern, Peter Havlicek/Bertl Mayer/Nikolai Tunkowitsch auch neuere Formationen wie das vorstadtkollektiv oder Stubenfliege im Trio zu hören, aber auch das kongeniale Duo Breinschmid & Gansch und die Citoller Tanzgeiger mit deeLinde. Es empfiehlt sich, besonders auf die Texte zu achten, denn sie bergen Unerwartetes und Erheiterndes!

Auf der zweiten CD ist die einzigartige Sing- und Musizierart des Rudi Koschelu mit einigen seiner musikalischen Begleiter:innen zu genießen.

Ob mit Constanze und Tommy Hojsa oder Tini Kainrath und Marie-Theres Stickler, ob mehr Alt-Wienerisch oder mehr dem Jazz zugewandt, ob solistisch hervortretend oder sich einfühlend als Begleiter zurücknehmend, es ist ein wunderbares Dokument der Kunst eines großartigen und unverwechselbaren Musikers. Wer ihn so gerne hört wie ich, wird sich ebenfalls bei der zweiten CD heimelig vertraut fühlen, mitsummen oder wie in der Schlussnummer auch noch mit Gerhard Heger und Willi Lehner mitsingen. ES

© Wiener Volksliedwerk 2023,
wvlw records; Erhältlich unter:
wienvolksliedwerk.at/shop
Preis: € 20,-

Termine Tanzfeste 2024/2025

Sa, 7. September	15:30-18:00	Grenzenlos Tanzen vor dem Schloss Belvedere Südseite des Oberen Belvedere, 1030 Wien, Prinz-Eugen-Straße Veranstalter: Arge Volkstanz Wien (0680/310 76 46)
So. 8. September	17:00-22:00	Da Summa is umma—Volkstanzfest zum Sommerausklang der Schwarzkogler Mödling Pfarrsaal St. Othmar, 2340 Mödling, Kaiserin Elisabethstraße 28 Musik: G Mischter Satz aus Klosterneuburg und Georg Romstorfer Reservierung: obfrau@schwarzkogler.at
Sa. 12. Oktober	19:30-23:00	27. Volkstanzfest der VTG Tulln Gasthaus Bruckner, 3441 Baumgarten, Hauptstraße 31 Musik: Die Klosterneuburger Spielleut Kontakt: Waltraud Kahovec, Petra Schmid (0664/105 30 10)
So. 13. Oktober	16:00-20:00	5. Brucker Volkstanzfest Stadthalle, 2460 Bruck/Leitha, Leithagürtel 25 Musik: Brucker Tanzmusi, Bruckneudorfer Stubenmusi Leitung: Brigitte und Karl Hofstetter (0676/426 44 52, brigitte.hofstetter@gmx.at)
Sa, 19. Oktober	18:30-22:30	Volkstanzfest Gerasdorf VBH Oberlisse, 2201 Gerasdorf, Stammersdorferstraße 354 Musik: Spielmusik Pfleger Leitung und Kontakt: Hedy Busch (0664/208 15 78) oder hedy.busch@gmx.at
Sa, 9. November	18:00-23:00	Klosterneuburger Leopolditanz Babenbergerhalle, 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 25 Musiken: Klosterneuburger Musikgruppen Leitung und Kontakt: Alfred Gieger (0664/612 10 81 oder reservierung@volkstanz-klosterneuburg.at)
Sa, 16. November	18:30-23:00	67. Leopolditanz Pfarrsaal, 2351 Wiener Neudorf, Wiener Straße 15 Musik: Tanzmusik Kaiserspitz www.vtgrichardbammer.at
So, 17. November	19:30-21:00	Kleines Fest Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Leitung: Else Schmidt, Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70) Mit Buffet und mehreren Musiken. Bitte extra Schuhe für den Turnsaal!
Sa, 30. November	18:00-23:45	73. Wiener Kathreintanz Palais Ferstel, 1010 Wien, Strauchg. 4 Veranstalter: Arge Volkstanz Wien www.wienerkathreintanz.at
Fr, 10. Jänner	19:30-21:30	Ernstl Tanzen ÖAV Zentrum Edelweiß, 1010 Wien, Walfischgasse 12, 1. Stock Musik: Tanzmusik Kaiserspitz Leitung: Wilfried Mayer (0676/615 60 55)
Sa, 18. Jänner	18:00-23:00	Austria-Volkstanzfest VHS PAHO, Per Albin Hansen Sdlg. Ost, 1100 Wien, Ada Christengasse 2B Musik: Spielmusik Pfleger Auskunft: Günter Meixner (0676/332 56 14)
Sa, 25. Jänner	18:30-23:00	33. Festliches Tanzen Seelsorgezentrum St. Josef auf der Haide, 1110 Wien, Bleriotgasse 50 Musik: Spielmusik Heftner Leitung und Tischreservierungen: Monika und Hans Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)

Wenn Sie unsere Zeitung in Zukunft nicht mehr beziehen möchten, können Sie diese unter info@volkstanzwien.at abbestellen.

Termine Tanzkurse 2024/2025

So, 1. Sept., 6. Okt., 17. Nov., 8. Dez., 5. Jän.	15:00-17:00	Höfischer Tanz (Tänze des 17.-19. Jh.) Pfarrsaal der Pfarre am Schüttel, 1020 Wien, Böcklinstraße 31 Leitung: Mag. Erika Weithofer (0676/488 14 69),
Fr, 06. und 20. Sept., 04., 18. und 25. Okt., 8. und 22. Nov., 06. und 20. Dez.	17:30-18:15	Kindertanzen für Kindergarten- und Volksschulalter Tanzraum des Volkstanzkreises Schönbrunn, 1190 Wien, Nusswaldgasse 3 Leitung: Irmgard Kayser und Renate Eckart Info: www.volkstanzkreis-schoenbrunn.at/termine Anmeldung: kindertanzen.vtk@gmx.at
So, 29. Sept. bis So, 6. Okt.		Volkstanz- und Entspannungswoche Quellenhotel der Heiltherme Bad Waltersdorf, 8271 Bad Waltersdorf, Thermenstraße 111 Info: www.heiltherme.at , Tel.: 03333/500-0, Hans Jung (0699/100 86 989)
So, 13. und 20. Okt. sowie 10. und 17. Nov.	18:00-19:30	Volkstanzkurs Österreichische Tänze - Anfängerkurs Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal; Leitung: Else Schmidt, Judith Ziegler (0676/306 91 70)
So, 13. und 20. Okt. sowie 10. und 17. Nov.	19:30-21:00	Offenes Tanzen im Anschluss an den Kurs der Sportunion Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal; Leitung: Else Schmidt, Judith Ziegler (0676/306 91 70)
So, 3., 10., 17. und 24. Nov.	18:00-20:30	Vorbereitungskurs für den Wiener Kathreintanz Arge Zentrum, Bockkeller, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1 Wir bitten um Tanzschuhe Leitung und Kontakt: Monika und Johann Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)
So, 12., 19. und 26. Jänner	18:30-20:30	Squares & Mixers—Drei Abende im Fasching Großturnhalle BG 9, 1090 Wien, Wasagasse 20 Bitte turnsaaltaugliche Schuhe (keine hohen oder harten Absätze) Leitung: Else Schmidt, Judith Ziegler (0676/306 91 70)

Trachtenbörse

jeweils Samstag von **10:00 bis 13:00 Uhr**
28. Sept., 12. Okt, 2. Nov.

Ort: Bockkeller, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1
Auskunft: Barbara Eisenhardt (0676/6119562)
Gudrun Eppich (0680/1244961)

Dirndlgwandsonntag

Ein Tag in Tracht am
8. September 2023

Impressum

Aufgabennummer: 02Z033209 S/2

„Österreichische Post AG/Sponsoring Post“

Basis.Kultur.Wien - Wiener Volksbildungswerk
A-1150 Wien, Vogelweidplatz 9

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Wien

p. Adr.: Anton Hiess

2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 26F/1/6

Telefon: +43(0)680/310 76 46

E-Mail: info@volkstanzwien.at

Internet: www.volkstanzwien.at

ZVR Nr. 330 543 997

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 1. 11. 2024

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Else Schmidt,

Mag. Veronika Sinabell, Mag. Judith Ziegler

Fotos: J. Ziegler

Druck: Johann Seiberl, Linzer Straße 18, 3382 Loosdorf